Facts & Figures

Umwelt und Klimaschutz bei der Messe Düsseldorf

Bisherige Maßnahmen, Investitionen und Ergebnisse in den strategischen Fokusthemen „Energie & Klimaschutz“ und „Gebäude & Gelände“

Leitsatz der Energiepolitik

Sicherheit, Umweltschutz, Klimaschutz und Energieeffizienz sind wesentliche Führungsaufgaben. Im Interesse des Klimaschutzes, der Schonung fossiler Ressourcen und der Minderung der Abhängigkeit von Energieimporten übernehmen wir als Messe Düsseldorf Verantwortung für Umweltschutz und Energieeffizienz.

2000	Neubau der Hallen 6 und 7
2003 - 2004	Sanierung der Heizzentrale-Süd
2004	Neubau der Halle 8a, Neubau des Eingangs Nord mit direktem Anschluss an den U-Bahnhof „Arena/Messe Nord“
2006 – 2016	Ausbau des automatisierten Kälteverbunds und Anschluss aller Hallen und Kongresszentren an ein gemeinsames Kälteverteilnetz
2007 – 2016	Modernisierung der Hallen 4, 5, 10, 11, 12, 13, 14
2008	Neubau der Halle 8b
2009	Inbetriebnahme der ersten Photovoltaikanlage
2010	Inbetriebnahme des neuen Blockheizkraftwerks
2011	Inbetriebnahme von 2 Solaranlagen und einer Photovoltaikanlage
Seit 2011	Energieoptimierte Regelstrategien für die Lüftungsanlagen der Messehallen
2011	Teilnahme am Ökoprofit-Programm
Seit 2012	Verstärkter Einsatz von LED-Technik
2014	Zertifizierung nach DIN EN ISO 50001
2016	Vollausbau der Kältezentrale Nord-Ost in Halle 13
2017 - 2021	Bau der Halle 1 und des neuen Eingangs Süd
2018	Wiederaufbau der beim Lagerhallenbrand zerstörten Photovoltaikanlage
2018	Ausbau des E-Fahrzeugpools für Mitarbeitende
2019	Anschaffung von 5 Elektrolastenrädern für innerbetriebliche Transporte
2021	Unterzeichnung des „Net Zero Carbon Events Pledge“
2022	Umstellung des Strombezugs auf Ökostrom
2025	Einführung eines Mobilitätsbudgets für alle Mitarbeitenden
2026	Neue Photovoltaikanlagen auf sieben Hallendächern mit insgesamt rund 79.000 m² Fläche und einer Spitzenleistung von 5.450 kWp (Kilowatt-Peak) seit Juli 2026

Entwicklung ausgewählter Kennzahlen

CO_2-Einsparung

Gegenüber dem Basisjahr 2019 hat die Messe Düsseldorf eine Reduktion der Emissionen in Scope 1 & 2 um 62 % erreicht.

Strom

Der spezifische Stromverbrauch konnte seit dem Referenzjahr 2010 deutlich gesenkt werden: Die spezifischen Stromeinsparungen bei einzelnen Messen betragen bis zu 52 %.

Heizenergiebedarf

Trotz Zunahme der Hallen-Ausstellungsfläche gelang eine Reduktion des Heizenergiebedarfs um bis zu 30 % jährlich gegenüber dem Jahr 2010.